

E 82 - NR/XVII.GP.**E n t s c h l i e ß u n g****des Nationalrates vom 19. Oktober 1988****anlässlich der Verhandlung des Berichtes**

des Außenpolitischen Ausschusses über den Antrag 188/A(E) der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Preiß, Steinbauer und Genossen betreffend Maßnahmen der Bundesregierung zugunsten der bedrohten Minderheiten in Rumänien (742 der Beilagen)

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. die Summe der in Österreich aufgebrachten privaten Spenden für die Minderheiten in Rumänien bis zu einem Betrag von 5 Millionen Schilling zu verdoppeln und für eine koordinierte und kontrollierte Verwendung dieser Mittel zu sorgen;
2. geeignete Initiativen bei den Vereinten Nationen zu ergreifen, um die von der Zerstörung bedrohten Kunst- und Baudenkmäler unter den Schutz der UNESCO zu stellen;
3. ihre Bemühungen fortzusetzen und weiterhin alle Maßnahmen zu ergreifen, um den Rechten der deutschsprachigen, ungarischen und serbischen Minderheiten in Rumänien auf der Grundlage der Satzung der Vereinten Nationen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Pakte über bürgerliche und politische Rechte sowie im Rahmen des KSZE-Prozesses zum Durchbruch zu verhelfen.